

Das Kirchenfenster

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Radeburg und Rödern



Juni - September 2024

Nachgedacht

Liebe Gemeinde,

Eine wesentliche Quelle der deutschen Autoindustrie:

Ein christliches Hilfswerk. Ein Artikel nicht nur für Männer

Dem Theologiestudenten Gustav Werner geht das soziale Elend der aufkommenden Industriegesellschaft zu Herzen. 1840 gewinnt er zwei Helferinnen, die in Reutlingen 10 notleidenden Kindern ein zu Hause bieten. Reutlingen liegt südlich von Stuttgart in Württemberg. 1856 wird der 10 Jahre alte Waisenjunge Wilhelm Maybach aufgenommen. Gustav Werner kämpft für eine Industrie mit christlichen Grundsätzen. In seinen Veröffentlichungen schreibt er von „Gott im Maschinensaal“. Aus den bescheidenen Anfängen entwickelt sich ein großes christliches Hilfswerk, in dem unter anderem Menschen mit Behinderung eine Berufsausbildung erhalten. In den Jahren 1865 bis 1869 ist Gottlieb Daimler der Leiter der Bruderhaus-Maschinenfabrik. Er wird auf den talentierten Wilhelm Maybach aufmerksam und fördert ihn. 1869 übernimmt Gottlieb Daimler den Vorstand der Karlsruher Maschinenbaugesellschaft und holt Wilhelm Maybach als technischen Zeichner in seine Firma. Beide wechseln in die Gasmotorenfabrik Deutz, wo sie zusammen den Viertaktmotor zur Serienreife entwickeln. Beide konstruieren das erste Motorrad mit Ottomotor. 1889 stellen sie auf der Pariser Weltausstellung ihr entwickeltes eigenständiges Fahrzeug auf vier Rädern vor, das erste Auto der Welt. 10 Jahre später erfüllte Maybach den Auftrag von Daimler, einen Rennwagen zu bauen. Der erhielt den Namen Mercedes. Die Autoindustrie wurde zum Grundpfeiler der wirtschaftlichen Erfolgsgeschichte Deutschlands. Fleiß und Erfindergeist, sowie Redlichkeit und Sparsamkeit waren der Mörtel dieses Pfeilers. Das evangelische Baden-Württemberg und das katholischen Bayern sind die größten Geberländer beim Finanzausgleich der Bundesrepublik. Das heißt, die beiden Bundesländer, in denen der christliche Glaube noch die größte Rolle spielt, subventionieren die meisten anderen. Gustav Werners Vorstellung vom „Christentum der Tat“ ist nicht ohne Früchte geblieben, auch wenn der eine oder andere von uns sich kein Auto der Marke Maybach oder Mercedes leisten kann.

Ihr Pfarrer Andreas Kecke

Herzliche Einladung zur diesjährigen Gemeinderüstzeit

**27.-29.9.
2024
in
Neudorf**



Angesprochen dürfen sich ALLE fühlen, die Lust auf Gemeinschaft und frohes Miteinander, Singen, Spielen, Bibel entdecken und einfach Begegnung mit anderen haben. Die letzten Jahre haben nunmehr eine Tradition daraus entstehen lassen.

Deshalb laden wir für das letzte September - Wochenende, vom 27.-29.9. sehr herzlich nach Neudorf ins Bethlehemstift ein. Gleich neben der „Bimmelbahn“ untergebracht werden wir dabei das schöne Erzgebirge etwas erkunden.

Anmeldungen sind ab sofort bei Pfarrer Kecke möglich.

Gottesdienste - Juni

Wann / Wo / Uhrzeit	Gottesdienste	Kollekte
Sonntag 2.Juni	1. Sonntag nach Trinitatis	
Radeburg 10.³⁰ Uhr	Predigtgottesdienst	KK Missionarische Öffentlichkeitsarbeit
Sonntag 9.Juni	2. Sonntag nach Trinitatis	
Rödern 10.³⁰ Uhr	Predigtgottesdienst	eigene Gemeinden
Sonntag 16.Juni	3. Sonntag nach Trinitatis	
Radeburg 10.³⁰ Uhr	Predigtgottesdienst mit Abendmahl gestaltet von Michaelsbrüdern (s.S. 10)	Frauen-, Familien- und Müttergere- nungsarbeit
Sonntag 23.Juni	4. Sonntag nach Trinitatis	
Rödern 10.³⁰ Uhr	Predigtgottesdienst	eigene Gemeinden
Montag 24.Juni	Johannistag	
Radeburg 19.⁰⁰ Uhr	Neuer Friedhof Radeburg anschließend Grillen im Pfarrgarten	eigene Gemeinden
Sonntag 30.Juni	5. Sonntag nach Trinitatis	
Radeburg 10.³⁰ Uhr	Predigtgottesdienst	Arbeitslosenarbeit

Monatsspruch Juni

**MOSE SAGTE: FÜRCHTET EUCH NICHT! BLEIBT STEHEN
UND SCHAUT ZU, WIE DER HERR EUCH HEUTE RETTET!**
[EX 14, 13]

Gottesdienste - Juli

Wann / Wo / Uhrzeit	Gottesdienste	Kollekte
Sonntag 7.Juli	6. Sonntag nach Trinitatis	
Rödern 10.³⁰ Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Erhaltung kirchlicher Gebäude
Sonntag 14.Juli	7. Sonntag nach Trinitatis	
Radeburg 9.⁰⁰ Uhr	Predigtgottesdienst	eigene Gemeinde
Rödern 10.³⁰ Uhr	Predigtgottesdienst	eigene Gemeinden
Sonntag 21.Juli	8. Sonntag nach Trinitatis	
Radeburg 10.³⁰ Uhr	Predigtgottesdienst	KG eigene Gemeinde
Sonntag 28.Juli	9. Sonntag nach Trinitatis	
Radeburg 9.⁰⁰ Uhr	Predigtgottesdienst	eigene Gemeinden

Monatsspruch Juli

**DU SOLLST DICH NICHT DER MEHRHEIT ANSCHLIESSEN,
WENN SIE IM UNRECHT IST.**

[1. KORINTER 6, 12]

KG

mit Kindergottesdienst

KK

mit Kirchenkaffee

Gottesdienste - August

Wann / Wo / Uhrzeit	Gottesdienste	Kollekte
Sonntag 4. August	10. Sonntag nach Trinitatis	
Radeburg 10. ³⁰ Uhr	Gottesdienst zum Schuljahresbeginn	Evangelische Schulen
Sonntag 11. August	11. Sonntag nach Trinitatis	
Rödern 10. ³⁰ Uhr	Predigtgottesdienst mit Taufe	Ehrenamt im Verkündigungsdienst
Sonntag 18. August	12. Sonntag nach Trinitatis	
Radeburg 10. ⁰⁰ Uhr	Motorrad-Gottesdienst auf dem Markt	eigene Gemeinden
Sonntag 25. August	13. Sonntag nach Trinitatis	
Radeburg 10. ³⁰ Uhr	Familienkirche	Diakonie Sachsen

Monatsspruch August

DER HERR HEILT,
DIE ZERBROCHENEN HERZENS SIND,
UND VERBINDET IHRE WUNDEN.

[Psalm 147,3]

KG

mit Kindergottesdienst

KK

mit Kirchenkaffee

Gottesdienste - September

Wann / Wo / Uhrzeit	Gottesdienste	Kollekte
Sonntag 1. September	14. Sonntag nach Trinitatis	
Radeburg 14. ⁰⁰ Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest anschließend Gemeindefest mit Kirchspielchor und Heimatchor	KG eigene Gemeinden
Sonntag 8. September	15. Sonntag nach Trinitatis	
Rödern 10. ³⁰ Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest	Ausländer- und Aussiedlerarbeit
Sonntag 15. September	16. Sonntag nach Trinitatis	
Radeburg 10. ³⁰ Uhr	Abendmahlgottesdienst zur Kirchweihe	Kirchentag und Erwachsenenbildung
Sonntag 22. September	17. Sonntag nach Trinitatis	
Radeburg 10. ⁰⁰ Uhr	Regionaler Gottesdienst	eigene Gemeinden
Sonntag 29. September	18. Sonntag nach Trinitatis	
Rödern 10. ³⁰ Uhr	Predigtgottesdienst	Jüdische und andere Arbeitsgemein- schaften

Monatsspruch September

DU SOLLST DICH NICHT DER MEHRHEIT
ANSCHLIESSEN,
WENN SIE IM UNRECHT IST.

[1. KORINTHER 6, 12]

Termine - Gemeinden

Rödern Seniorenkreis

Dienstag,	11. Juni	2024	14. ³⁰ Uhr
Dienstag,	13. August	2024	14. ³⁰ Uhr
Dienstag,	10. September	2024	14. ³⁰ Uhr

Radeburg



- **Flötenkreis**

Dienstag 18.⁰⁰ Uhr

- **Kirchenchor**

Mittwoch 19.⁰⁰ Uhr

Wir treffen uns nach Absprache im
Pfarrhaus Radeburg oder Bärnsdorf
Auskunft gibt Kantor Veit Martin (siehe Seite 19)

- **Posaunenchor**

Donnerstag 19.³⁰ Uhr

Radeburg Seniorenkreis

Dienstag,	4. Juni	2024	14. ³⁰ Uhr
Dienstag,	6. August	2024	14. ³⁰ Uhr
Dienstag,	3. September	2024	14. ³⁰ Uhr



Kinderkirchennachmittag ab 15.8.2024

Christenlehre 1. bis 3. Klasse

Donnerstag 15.⁰⁰ - 15.⁴⁵ Uhr

Teenie - Treff 4. bis 6. Klasse

Donnerstag 15.⁴⁵ - 16.³⁰ Uhr

Konfirmandenunterricht ab 8.8.2024

Donnerstag 16.⁰⁰ Uhr - 7. Klasse

17.⁰⁰ Uhr - 8. Klasse

Junge Gemeinde

Donnerstag 17.³⁰ Uhr



Herzliche Einladung

an alle, die sich am szenischen Spiel der nächsten Familien -
Kirche beteiligen wollen. **Wir freuen uns über neue Mitgestalter!**

Einladung zum Friedensgebet dienstags, 17.30 Uhr im Pfarrhaus Radeburg

Bibelstunde

Mittwoch 19.³⁰ Uhr

Was hat diese alte Schrift mit unserem Leben heute zu tun?

Freiraum für Frauen

Donnerstag, 4. Juli 2024 19.³⁰ Uhr

Donnerstag, 10. Oktober 2024 19.³⁰ Uhr

Vierzig-Plus-Minus

Dienstag, 24. September 2024 19.³⁰ Uhr

Dienstag, 22. Oktober 2024 19.³⁰ Uhr

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Suchtkranken

Mittwoch, 12. Juni 2024 18.00 Uhr

Mittwoch, 17. Juli 2024 18.00 Uhr

Mittwoch, 21. August 2024 18.00 Uhr

Mittwoch, 18. September 2024 18.00 Uhr

Stammtisch

Montag, 19.¹⁹ Uhr

Es gibt die Möglichkeit zum Austausch über zentrale Glaubensfragen.
Wer daran Interesse hat, ist herzlich eingeladen. Termin stand zum
Redaktionsschluss noch nicht endgültig fest. Bitte vorher bei
Pfarrer Kecke nachfragen.

Die Evangelische Bruderschaft (EMB) unternimmt den Versuch, christliche Kirche als Bruderschaft beispielhaft in der Welt unserer Tage zu verwirklichen. Michaelsbrüder wollen der Kirche dienen und sie erneuern, indem sie diese Erneuerung an sich selbst beginnen lassen.

Als die Evangelische Michaelsbruderschaft 1931 in Marburg gestiftet wurde, waren bereits einige Jahre intensiver Arbeit vorausgegangen. Die Gründer kamen aus der Jugend- und Singbewegung. Dort waren sie – nach den Entfremdungserfahrungen der Industriegesellschaft und des Ersten Weltkriegs – mit der Frage konfrontiert, wie eine Kirche aussehen müsse, die innerlich und äußerlich glaubwürdig ist. Auf den sog. Berneuchener Konferenzen (in Berneuchen/Neumark, heute Barnówko/Polen) ab 1923 versuchten Männer und Frauen unterschiedlicher Prägung gemeinsam Antworten zu finden.

Sie kamen zu der Überzeugung: Die Erneuerung der Kirche beginnt nicht durch ein theologisches Programm, sondern im Leben des einzelnen Christen. Das Christsein soll sein ganzes Leben innerlich und äußerlich durchdringen und sein Tun in seinem Lebensumfeld und in seiner Kirchengemeinde vor Ort prägen. Die Bruderschaft ist dafür Rückhalt, tragende Gemeinschaft und Schule. Wer in die Bruderschaft aufgenommen wird, bindet sich an die Ordnung der Bruderschaft zum Dienst an der Kirche.

Die Anliegen, die sich damals konkretisierten, bestimmen bis heute die Arbeit der EMB:

- Meditation – hier profilierte sich die EMB schon zwischen den beiden Weltkriegen als Vorreiterin in der Evangelischen Kirche.
- Gottesdienstliche Ordnungen – auf der Suche nach einer tragfähigen, ganzheitlichen Gestalt des Gottesdienstes hat die Bruderschaft vor allem den Wert der altkirchlichen Ordnungen erkannt und versucht, diese für aktuelle Bedürfnisse fruchtbar zu machen. Die liturgische Arbeit der EMB hat am stärksten in die Kirche hinein gewirkt, ist aber nur ein Teil ihrer Arbeit.
- Heiligung der Zeit – durch das regelmäßige Gebet der einzelnen Brüder und durch Ordnungen für das gemeinsame regelmäßige Gebet
- Einheit der Kirche – ökumenisches Zeugnis, Schriften und Konferenzen zu diakonischen, katechetischen, friedensethischen und interreligiösen Themen

Das mehrtägige Michaelsfest ist der Höhepunkt im jährlichen Leben der Bruderschaft. In der Regel tun sich mehrere Konvente zusammen, um miteinander das Michaelsfest zu feiern.

Etwa alle zehn Jahre trifft sich die ganze Bruderschaft zu einem Gesamtmichaelsfest (zuletzt 2001 in Erfurt und 2012 in Neuendettelsau).

Das Michaelsfest hat eine feste innere Struktur durch die tägliche Feier der Evangelischen Messe und der Stundengebete.



Leben als Bruder

Die Bruderschaft will in ökumenischer Offenheit über kirchliche und nationale Grenzen hinweg zeigen, dass wir in Christus eins sind. Das Leben der Brüder ist durch eine Regel geordnet. Jeder Bruder hat einen Helfer, der ihm in allen Lebens- und Glaubensfragen zur Seite steht. Jährlich legt er dem Helfer Rechenschaft ab über seine geistliche Entwicklung.

Die Brüder treffen sich regelmäßig in regionalen Konventen zum Gebet, zur Feier der Eucharistie und zum Austausch. Höhepunkt des Jahres ist das viertägige Michaelsfest.

Die Brüder verpflichten sich zum täglichen Umgang mit der Heiligen Schrift und zum regelmäßigen Gebet. An jedem Samstagabend halten die Brüder das Brudergebet füreinander. Zu den Konventstreffen gehört das Gebet der Tagzeiten, Körperarbeit und Meditation sowie die Feier der Eucharistie (Evangelische Messe). Die Bruderschaft möchte die Brüder auf einem festen Weg innerer Erfahrung leiten. Dazu veranstaltet sie regelmäßig Einkehrtage, geistliche Wochen und andere Treffen zur Einübung in Betrachtung und Gebet. Wer mindestens 21 Jahre alt ist und einer christlichen Konfession angehört, kann nach einer Probezeit als Bruder aufgenommen werden.

Durch Arbeitskreise, die Unterstützung ökumenischer Projekte oder die Mitarbeit bei Kirchentagen will die Bruderschaft die Verständigung zwischen Konfessionen, Religionen, Wissenschaften und gesellschaftlichen Gruppen fördern. Hierfür werden Einkehrzeiten und Arbeitstagungen in dem von der Berneuchener Bewegung getragenen Haus Kloster Kirchberg angeboten.

<https://michaelsbruderschaft.de/wer-wir-sind/>



Kinderbibeltage Radeburg

57 Kinder, 30000 Lego - Bausteine und eine 2400 Jahre alte Geschichte aus der Bibel

Mit großer Begeisterung haben Kinder von 6 bis 13 Jahren an den diesjährigen Kinder- Bibeltagen teilgenommen. Dabei wurden an den beiden Tagen im April in guter Gemeinschaft großartige Lego- Bauwerke errichtet. Mehrfach haben die Kinder dazu Teile der spannenden biblischen Geschichte von Königin Ester gehört. Diese hat zur Zeit des Alten Testaments durch Besonnenheit und Mut die Rettung des jüdischen Volkes bewirkt. Die Kinder waren fasziniert von dieser Geschichte und für die Größeren wurde es spannend, als dann noch ein Galgen ins Spiel kam, der natürlich in den Bauten auf unterschiedlichste Art dargestellt wurde. Die ganze Aktion konnte nur so gut gelingen, weil wir ein zuverlässiges Team an Helfern, bestehend aus Personen der Kirchgemeinde und aus Eltern, an unserer Seite hatten. So wurde vom Küchenteam zum Beispiel spontan die Idee umgesetzt, mit dem vorhandenen Hefeteig „Hamantaschen“ (bezogen auf den Minister Haman aus der biblischen Geschichte) zu backen, da durch den Regen unser Stockbrot-Lagerfeuer- Abschluss nach innen verlegt werden musste.

Herzlichen Dank an alle Helfer und Unterstützer - und wir freuen uns schon auf die nächsten KIBI- LEGO - Tage!



Maria und Andreas Kecke



Kirchspiel

Rüstzeiten:

- für Kinder 3.-6. Klasse:
vom 22.-28. Juni 24 in Ponickau: Abenteuer Camp, Kosten 65,- €
vom 13.-19. Oktober 24 in Großrückerswalde: Reitrüstzeit,
Kosten 195,-€
- für Teens ab 13 Jahre:
 - 28.Juli bis 2. August 24 Paddel -Rüstzeit in Mecklenburg, Kosten 165,- € Unterkunft im eigenem Zelt
 - 24.-25. August 24 Konfi/JG-Start- Wochenende in Radeburg, 5,- €
 - am 21. Sept. Fahrt nach Berlin zum Marsch fürs Leben,
Kosten: Fahrkarte (Brandenburg Ticket)
- für Familien im Sommer 2025:
13.-20. Juli im Haus Otto auf Usedom,
Kosten pro Familie etwa 1100,-€

Fragen und Anmeldungen richten Sie gern an:
Ludwig Müller (ludwig.mueller@evlks.de) oder bei
Pfarrer Andreas Kecke, E-Mail: andreas.kecke@evlks.de
Telefon: 035208 349617

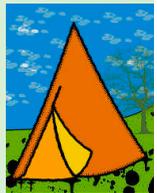
Paddel - Rüstzeit in Mecklenburg - 28.7.-2.8. 2024

Gemeinsam mit dem Boot auf dem Wasser unterwegs



Dabei macht man eine besondere Team-Erfahrung. Jeder ist wichtig und wird gebraucht. Zugleich sind wir auf „Schöpfer-Entdecker-Tour“. Die Mecklenburger Kleinseenplatte ist ein echtes Paradies für Kanuten. Enge Kanäle wechseln mit weiten Seen. Zahlreiche Lebewesen fühlen sich hier tierisch wohl. Wir sind eng mit der Natur verbunden und fühlen, wie wir ein Teil davon sind. Dabei erleben wir unmittelbar, wie wunderbar Gott alles geschaffen hat.

SEINE Spuren wollen wir auch in Seinem Wort entdecken, bei Gesprächen in froher Runde, beim Essen und Spielen miteinander. Das Unternehmen kostet dich 165 € zuzüglich der An- und Abreise mit der Bahn. Wir teilen uns jeweils ins Brandenburgticket ab Elsterwerda.



Bist du dabei? Dann melde dich an - bitte bald, damit wir die Kanus ordern können.

Wir freuen uns auf eine großartige Zeit mit dir.

Ludwig Müller (ludwig.mueller@evlks.de)

Post: Meißner Str. 3, Nünchritz 01612



3.-6. Klasse



**Pfarrscheune, Kirchberg 4,
09518 Großrückerswalde**



195€



13.-19. Oktober 2024

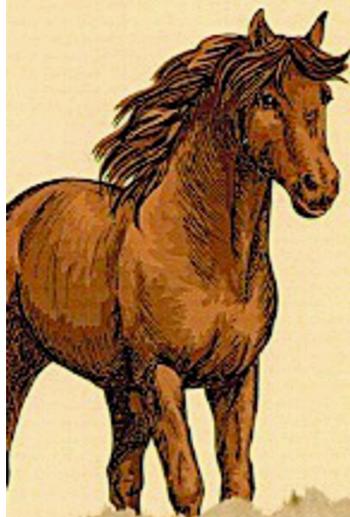


Anmeldung hier:



https://kurzelinks.de/Reitruestzeit_01

Oder bei ludwig.mueller@evlks.de



Das erwartet dich:

Du reitest gern, oder möchtest reiten lernen. Du liebst spannende Geschichten aus alten Zeit. Du bist gern mit anderen Kindern in deinem Alter zusammen in der Natur. Du möchtest mehr von Gott erfahren und mit anderen aus der Bibel hören, beten und singen. Dann bist du bei uns genau richtig. Meld dich an zur Reitrüstzeit in Großrückerswalde.

**Ansprechpartner:
Gemeindepädagoge
Ludwig Müller
ludwig.mueller@evlks.de
035265-647454**



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

**Ansprechpartnerin:
Gemeindepädagogin
Ruth Gulbins
ruth.gulbins@evlks.de
0173 25 68 732**

Einladung

JUGEND GOTTESDIENST
Was für ein Vertrauen?!
Wie Jesus uns in unserem Leben HILFT und HERAUSFORDERT



Mit der Jungen Gemeinde Sacka & Markus Lotzmann

! Herzliche Einladung danach: Verweilen bei kühlen Getränken und live zubereitetem Essen!

 **7.6.2024**
18.00 UHR

 **KIRCHE**
Sacka

Offene Kirche

Wir laden Sie ein! Lauschen Sie dem Klang der Zeit, spüren Sie den Geschichten nach, die die Mauern unserer Kirche erzählen.

Schauen Sie hinter das unmittelbar zu Sehende.
Erkunden Sie den jahrhundertealten Ort des Glaubens.
Erkennen Sie die Reichhaltigkeit, die unsere Kirche bietet.

Offene Kirche noch bis zum 31.10.2024

16. Juni

17 Uhr

Kirche zu Steinbach

Blütenlese

Alter Musik

VOKAL- UND INSTRUMENTALMUSIK
DES 15. - 17. JAHRHUNDERTS
J.H. SCHEIN, J. SCHOP, J. DOWLAND

LEITUNG:
ULRIKE HOFMANN

Cantilena

MUSIZIERT AUF HISTORISCHEN INSTRUMENTEN

Freud und Leid

Getauft wurden in der Radeburger Kirche:

am 14. April	Emilia Krause	aus Rödern
am 05. Mai	Luise Hahm	aus Radeburg
am 05. Mai	Lucy Hahm	aus Radeburg



Verstorben sind:

am 25. Februar 24	Frau Sigrid Naujoks im Alter von 71 Jahren aus Radeburg
am 2. April 24	Herr Ulrich Weser im Alter von 96 Jahren aus Radeburg
am 10. März 24	Herr Ekkehard Meinig im Alter von 85 Jahren aus Großenhain - bestattet in Rödern



Öffentlichkeitsarbeit - Gemeindebrief

Öffentlichkeitsarbeit, was ist das?

Hinter diesem Wort verbirgt sich in unseren Kirchengemeinden alle Arbeit, die in die Öffentlichkeit gelangen. Die Schaukastenarbeit, Einladungen zu musikalischen Veranstaltungen, Konzerte und Veranstaltungen mit Kindern, die Unterhaltung unserer Webseite im Internet und vor allem die **Erstellung und der Druck unseres Gemeindebriefes - des „Kirchenfensters“**.

1. Sie können Ihre Spende durch Überweisung auf das Spendenkonto Radeburg/ Rödern: bei der Bank für Kirche und Diakonie Kassenverwaltung Dresden IBAN DE59 3506 0190 1667 2090 44 BIC: GENODED1DKD einzahlen.

Wichtig: bitte im Betreff eintragen:
„RT 1683 Spende für die Öffentlichkeitsarbeit“

2. Sie bezahlen Ihren Beitrag in Bar im Pfarramt .

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Spende.

Ein großes Dankeschön geht an unsere fleißigen Austräger des Kirchenfensters.

Vielen Dank an alle, die diese Arbeit bereits in der Vergangenheit unterstützt haben, und an alle, die dies in der Zukunft tun.

Ansprechpartner

Pfarrer

Andreas Kecke andreas.kecke@evlks.de 035208 / 349617

Ev.- Luth. Pfarramt Radeburg

Kirchplatz 2 kg.radeburg@evlks.de 035208/2333
01471 Radeburg

Öffnungszeiten Pfarramt

Dienstag 14.⁰⁰ - 18.⁰⁰ Uhr

Mittwoch 9.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr

Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter

Kantor Veit Martin veil.martin@evlks.de 0176 63042519

Telefonische Sprechzeit - Kantor Martin: Dienstag: 9.⁰⁰ - 12.⁰⁰ Uhr

Frau Kecke Gemeindepädagogin 035208 / 349617

Frau Kirschner Kirchspielvorstand 035208 / 2143

Frau Guller Kirchgemeindevertretung 035208 / 4393

Verwaltung Pfarramt 035208 / 349608

Verwaltung Pfarramt 035208 / 2333

Herr Guller Friedhofsverwalter 035208 / 91933

Herr Wolf Mitarbeiter Kirchgemeinde u. Friedhof

Herr Ludwig Müller Gemeindepädagoge 035265 / 647454

ludwig.mueller@evlks.de

Ev.- Luth. Pfarramt Rödern

Kirchplatz 2, 01471 Radeburg kg.radeburg@evlks.de 035208/2333

Öffnungszeiten Kirchgeldkasse und Pfarramt siehe Radeburg

Herr Haußmann Kirchgemeindevertretung 035208 / 92053

Impressum

Herausgeber: Ev. - Luth. Kirchgemeinde Radeburg, Kirchplatz 2,
01471 Radeburg, Telefon: 035208 / 2333

Redaktion: Pfarrer Andreas Kecke, Albrecht Frenzel

Satz: Albrecht Frenzel

Auflagenhöhe: 700 Stück

Titelseite: Zusammen schaffen wir etwas Schönes

Rückseite: Illustration A. Frenzel 2024

**Gott der Barmherzigkeit,
mit Dir weinen wir.**

**Jüdische Menschen wurden massakriert.
Unzählige sind an Leib und Seele verletzt.
Der Terror der Hamas bringt überall Leid.**



**Gott der Liebe,
wir bitten Dich, schau auf die Menschen im Heiligen Land,
Juden, Christen und Muslime,
Israelis und Palästinenser,
die Lebenden und die Toten.**

**Gott des Friedens,
erinnere uns an Deine Verheißung
und mach sie wahr,
dass unser Leben seinen Ausdruck finde in
Schalom, Frieden, Salam.**

Amen

Gebet von Annette Kurschus
Ratsvorsitzende der EKD